PB.L-01-316-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Energie
Beschlussdatum:	10.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 316 bis 327:
Es ist höchste Zeit, dass alle Neubauten und ~~umfassende Sanierungen klimaneutral erfolgen. Dreh- und Angelpunkt sind hohe Baustandards: bei Neubauten KfW 40, was in etwa dem Passivhausstandard entspricht, im Gebäudebestand nach Sanierung KfW 55 – mit Ausnahmen für denkmalgeschützte Gebäude. Die Sanierungsquote muss deutlich gesteigert werden. Für den Bestand muss gelten: Sobald ein Eigentümerwechsel erfolgt, wird ein Sanierungsfahrplan erstellt. Wenn im Gebäudebestand ein Heizungsaustausch ansteht oder umfassend saniert wird, sollen Erneuerbare, wo immer möglich, verbindlich zum Einsatz kommen. Wir legen dazu ein Investitionsprogramm für 2.000.000 Wärmepumpen bis 2025 auf. Auch die Fern- und Nahwärme wollen wir dekarbonisieren. Dabei ist es für die Energieeffizienz maßgeblich, von der Einzelbefeuerung weg und hin zu verknüpften Systemen zu kommen, in denen aus verschiedenen Erneuerbaren-Quellen wie Abwärme, Solarthermie oder Power-to-Heat Wärme eingespeist wird. Solche verbundenen Energiesysteme werden wir fördern, besonders in städtischen Gebieten.~~umfassenden energetische Sanierungen klimaneutral erfolgen, den Vorgaben der EU für das Erreichen der Klimaziele für Gebäude entsprechen. Dreh- und Angelpunkt sind hohe Bau- und Sanierungsstandards für alle Gebäude: bei Neubauten Effizienzhaus 40, was in etwa dem Passivhausstandard entspricht, Sanierungsziel im Bestand Effizienzhaus 55 oder besser. Die Sanierungsquote muss deutlich und schnell gesteigert werden, für die schlechtesten Gebäude sind energetische Mindeststandards und Förderung notwendig. Im Bestand muss gelten: Sobald ein Eigentümer- oder Mieterwechsel erfolgt, wird ein individueller Sanierungsfahrplan erstellt, dem bei schrittweiser Sanierung zu folgen ist. Flankiert wird diese Maßnahme durch eine flächendeckende, aufsuchende: anbieterunabhängige Energieberatung mit dem Ziel die Sanierung „Alles aus einer Hand“ umzusetzen. Bei Neubauten, umfassenden Sanierungen und dem Austausch von Heizungen sollen Erneuerbare, wo immer technisch und ökonomisch realisierbar, verbindlich zum Einsatz kommen. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) muss dazu mit mehr Mitteln ausgestattet und mit einem Innovationsprogramm ergänzt werden. Darüber hinaus muss die öffentliche Hand hier mit seinen Gebäuden als Vorbild vorangehen. Energiespeicherung mit Wärmespeichern und Batterien soll gefördert werden. Wärmenetze spielen für die Energieeffizienz eine besondere Rolle, weil sie im Unterschied zu dezentralen Wärmeerzeugern verschiedenste Quellen wie Abwärme, Solarthermie oder Power-to-Heat nutzen und besonders in städtischen Gebieten eine Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien ermöglichen. Solche verbundenen Energiesysteme werden wir unterstützen.